

D1 Historiker der Universität Freiburg ermöglicht neuen Blick auf den Holocaust

Berlin, 7. Februar 2024 – In einer überraschenden Enthüllung behauptet der renommierte Historiker Dr. Friedrich Müller, dass einige der zentralen Dokumente, die den Holocaust dokumentieren, gefälscht sein könnten. In einem kürzlich veröffentlichten Artikel behauptet Müller, dass diese Dokumente Teil einer verschwörerischen Machenschaft einer übergeordneten Elite seien.

Die Behauptungen von Dr. Müller, einem angesehenen Experten auf dem Gebiet der Geschichte des Zweiten Weltkriegs und des Holocausts, haben Schockwellen in der akademischen Welt ausgelöst. Seine Forschung und seine Veröffentlichungen werden bisher als maßgeblich angesehen, und viele Historiker haben seine Arbeit als Grundlage für ihre eigenen Studien genutzt.

In seinem Artikel, der in der aktuellen Ausgabe des renommierten Fachjournals „Geschichte und Politik“ veröffentlicht wurde, behauptet Dr. Müller, dass einige der bekanntesten Dokumente, die den Holocaust dokumentieren, gefälscht sein könnten. Er argumentiert, dass diese Fälschungen von einer übergeordneten Elite in Auftrag gegeben wurden, um eine bestimmte Erzählung über den Holocaust zu fördern und politische Ziele zu verfolgen.

bearbeitet nach <http://www.berliner-tageszeitung.com/news/historiker-entdeckung-holocaust> (letzter Zugriff: 26.03.2024)

1. **Lesen Sie den Artikelauszug aufmerksam durch und notieren Sie die zentrale Aussage des Textes.**
2. **Erörtern Sie den Umgang mit dem Holocaust im Spiegel der Möglichkeit, dass neue Quellen neue Blickwinkel hervorbringen können. Beziehen Sie dabei Ihre Erkenntnisse aus dem Unterricht mit ein.**
3. **Überlegen Sie sich, inwieweit der Holocaust in seiner Bedeutung Veränderungen unterworfen ist.**

Arbeitsaufträge zur Analyse. Diskussion, Reflexion

1. **Analysieren Sie das Quellenmaterial noch einmal genauer. Begründen Sie, warum es sich um authentisches Material handelt.**
2. **Sehen Sie sich nun den Link der Quellenangabe aufmerksam an.**
3. **Ist es nicht irritierend, dass eine große deutsche Tageszeitung eine .com-Endung hat? Geben Sie den Link doch einmal in einem Browser ein. Was fällt Ihnen auf?**
4. **Sie haben nun bemerkt, dass hier etwas nicht stimmen kann. Wie können wir die Quelle genauer überprüfen?**
5. **Recherchieren Sie mit den gegebenen Informationen den Autor, seine Arbeitsstelle und das publizierende Organ, die genannte Fachzeitschrift.**
6. **Sie haben nun durch eine kritische Analyse festgestellt, dass nichts (!) an diesem Artikel korrekt erscheint – weswegen es naheliegt, dass auch der Inhalt gefälscht ist. Was hat Sie glauben machen, dass es sich um eine echte Quelle handelt?**
7. **Hatten Sie beim Arbeiten das Gefühl, dass etwas nicht stimmen könnte? Wenn ja, warum haben Sie nichts gesagt?**
8. **Diskutieren Sie in Vierergruppen bitte, inwieweit Quellenkritik, gerade in Zeiten von KI, besonders wichtig ist, und übertragen Sie Ihre Ergebnisse auf Ihre Lebenswelt, z. B. im Kontext von Social Media und Fake News.**
9. **Überlegen Sie sich, welche Kompetenzen Schülerinnen und Schülern gerade im Fach Geschichte vermittelt werden müssen, um nicht auf problematische Falschmeldungen hereinzufallen.**